

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die besondere Lebensqualität, die Michelstadt dank seiner Lage, seiner Strukturen und Bewohner bietet, ist die wichtigste Ressource unserer Stadt.

Die Bevölkerungsentwicklung ist weitgehend stabil, mit leicht sinkender Tendenz. Das können wir meistern, und es stellt keine Gefahr für den Erhalt unserer Infrastruktur dar. Allerdings müssen wir für Familien attraktiver werden.

Die Lage von Michelstadt ist gut: Seine Angebotsvielfalt wird nicht von den Zentren aufgesogen, und zugleich sind die Ballungsgebiete gut erreichbar. Noch besser wäre es, schneller ins Rhein-Main-Gebiet zu kommen. Die wirtschaftliche Basis ist solide; mittelständische Unternehmen bestimmen das Bild, Schwerpunkte sind Maschinenbau und Kunststoffverarbeitung. Das braucht jedoch aktive Pflege.

Michelstadt ist das kulturelle Zentrum des Odenwalds, das Versorgungsangebot ist umfassend, es gibt alle Schulzweige und eine Vielfalt von Kindergärten. Der Verkehr ist keine Last, es fahren in kurzem Takt Busse. Die Trinkwasserqualität ist ausgezeichnet. Das alles gilt es zu erhalten.

Die historische Altstadt ist ein einzigartiger Schatz, der jedes Jahr Gäste aus aller Welt fasziniert. Die Stadt ist dadurch weltoffen und trotzdem überschaubar, familiär. Sie hat einen eigenen Rhythmus. Michelstadt mit seinen kurzen Wegen,

seiner Vielfalt und Individualität bietet eine ganz besondere Lebensqualität. Hier lässt es sich leben.

Diese Lebensqualität müssen wir schützen und bewahren und darauf unsere Entwicklungsstrategie aufbauen. Die Eckpunkte des Konzeptes der ÜWG sind daher:

### Die zentrale Ressource Lebensqualität schützen,

### Wirtschaft nachhaltig stärken,

### finanzielle Handlungsfähigkeit und Infrastruktur bewahren,

### Beteiligung und Miteinander fördern.

Die ÜWG unterstützt unseren parteilosen Bürgermeister Stephan Kelbert, der die gleiche Linie verfolgt.

Unser Konzept, das wir Ihnen hier vorstellen, möchten wir von der ÜWG gerne gemeinsam mit Ihnen umsetzen. Bitte geben Sie uns dazu am 27. März Ihre Stimme.

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten der ÜWG Michelstadt



Chancen nutzen - im engen Kontakt zu den Betrieben



Zusammenarbeit - mit Bürgermeister und Landrat für unsere Stadt

## Wir schützen unsere wichtigste Ressource: Lebensqualität.

Die hohe Lebensqualität in Michelstadt ist unser wichtigster Standortfaktor. Menschen und Betriebe werden sich nur dann für Michelstadt entscheiden, wenn das Leben hier in allen Facetten lebenswert ist.

### Erhalten wir uns eine hohe Lebensqualität, indem wir ...

- entgegen aller Tendenzen für eine lebendige Innenstadt sorgen. Dazu gehören individuelle Geschäfte, samstags ein Wochenmarkt mit Odenwälder Produkten, ein modernes Tourismus- und Bürgerbüro und das rücksichtsvolle Miteinander aller Verkehrsteilnehmer in einem barrierefreien Stadtraum.

- das vielfältige kulturelle Angebot ausbauen und für uns und unsere Gäste noch attraktiver machen: z.B. Kulturhof Michelstadt in der Kellerei, klassische Konzerte in der Basilika, Altstadtfest als Sommerfestival mit überregionalem Niveau und ein beschaulicher Weihnachtsmarkt mit zwei Ruhetagen.

- Landschaft und Natur schützen. Das ist selbstverständlich.

- Michelstadt fahrradfreundlich machen, ein Radverkehrsnetz im Raum Michelstadt-Erbach schaffen, Rehbach und Steinbuch anbinden und auch an Abstellplätze denken.

- Kinder- und Familienfreundlichkeit fördern, die Kleinkindbetreuung nachfragedeckend ausbauen, flexible Öffnungszeiten der Kindergärten zwischen 7 und 17 Uhr ermöglichen und auf eine hohe Betreuungsqualität achten.

- öffentliche Treffpunkte und vielfältige Aktivitäten für die Jugend anbieten, die fachkundig betreut werden.

## Wir stärken unsere Wirtschaft: gemeinsam und nachhaltig.

Um unsere Region aus eigener Kraft zu entwickeln, brauchen wir ein wirtschaftsfreundliches Klima und hervorragende Bildungsmöglichkeiten. Die bessere Erreichbarkeit der Metropolregionen und eine regionale Energieversorgung stärken den Standort Michelstadt.

### Stärken wir unsere wirtschaftliche Basis, indem wir ...

- näher heran rücken an die Metropolregionen durch schnelles Internet. Der Breitbandausbau läuft, diesen Standortvorteil müssen wir nutzen. Schnelles Internet für alle mit öffentlichen Zugängen.

- die Bahn nach Frankfurt/Rhein-Main schneller machen: 45 Minuten bis Frankfurt HBF sind das Ziel. Die Pendlerparkplätze am Bahnhof müssen ausgebaut und an die B47 und die Walter-Rathenau-Allee angebunden werden.

- Bildung, Bildung, Bildung fördern. Den Schulstandort wollen wir mit dem Odenwald-Campus (VHS, TLS, BSO) ausbauen, die Odenwaldhalle in den Bildungsstandort integrieren.

- die Wirtschaftsförderung bündeln. Es ist eine städtische Aufgabe, engen Kontakt zu den Betrieben vor Ort zu halten.

- die Energieversorgung regional umbauen und auf dezentral erzeugte, erneuerbare Energien (Biomasse, Erdwärme, Wind, Sonne) setzen. Wir wollen helfen, Heizkosten durch Wärmedämmung zu sparen (Bürgerberatung).

- die wirtschaftlichen Erträge der Windkraft für die Allgemeinheit sichern und die Windkraftnutzung auf wenige Standorte im Odenwald bündeln. Also zwei Windkraftträder in kommunaler Hand, deren Erträge in den städtischen Haushalt und die betroffenen Stadtteile fließen.

## Wir bewahren finanzielle Handlungsfähigkeit und unsere Infrastruktur.

Wenn wir die Stadt gestalten wollen, müssen wir die finanziellen Spielräume dafür schaffen. Den Sparkurs von Bürgermeister Stephan Kelbert (parteilos) unterstützen wir.

### Entwickeln wir unsere Infrastruktur, indem wir ...

- für einen ausgeglichenen Haushalt im Jahr 2013 arbeiten. Das ist ein erreichbares Ziel.

- kreditfinanzierte Neuinvestitionen nur bei strategischer Bedeutung oder nachprüfbarer Wirtschaftlichkeit vornehmen und auf Prestigeprojekte verzichten.

- die Zusammenarbeit mit Erbach weiter ausbauen. Bei Citybus, Odenwald-Hallenbad und Abwasserentsorgung arbeiten Michelstadt und Erbach schon zusammen. Die Kindergartenverwaltung, Stadtarchiv, Standesamt und Schwimmbadmanagement sollen folgen.

- die Stadtteile fördern. Vor allem die Kindergärten, Schulen und das Busnetz zu den Stadtteilen gilt es zu erhalten.

- den Ausbau B45 / B47 mit einer meterhohen Lärmschutzwand verhindern. Eine neue Verbindung zwischen TÜV Hessen und B47 sollten wir prüfen.

- uns um Sport und Bewegung kümmern. Das Stadion ist fast fertig saniert, unsere Schwimmbäder (Waldschwimmbad, Hallenbad, Vielbrunn) müssen wir in Schuss halten. Ein Volleyballplatz in Rehbach am See und ein Basketballplatz am Bienenmarktgelände sollen neu dazu kommen.

## Wir fördern Beteiligung und Miteinander: „Wir sind Michelstadt“.

Alle Einwohner, von jung bis alt, sollen sagen können: „Wir sind Michelstadt“, wir sind ein Teil unserer gemeinsamen Stadt. Politik heißt für uns von der ÜWG: Aktives zuhören – miteinander reden – einander verstehen – nachvollziehbar handeln.

### Gestalten wir Michelstadt gemeinsam, indem wir ...

- Bürgerbeteiligung als Grundprinzip begreifen. Keiner weiß mehr als alle zusammen! Bürgerbeteiligung ist immer eine Bereicherung.

- Orte für Begegnung schaffen. Wir brauchen eine offensive Information über bevorstehende Entscheidungen und Orte, um miteinander zu reden. Bürgerversammlungen sind bewährt, aber wir sollten auch neue Formen der Begegnung erproben.

- für Transparenz und volle Information für die Bürger sorgen. Alle Papiere aus den öffentlichen Sitzungen der Gremien gehören auf die Website der Stadt - aktuell, vollständig und dauerhaft.

- Nachbarschaft fördern. Miteinander entsteht durch Begegnung. Brunnen, Bänke und andere kleine Orte verdienen mehr Beachtung.

- die ehrenamtlichen Tätigkeiten und Vereine unterstützen, vor allem in den Stadtteilen. Die Stadtverordnetensitzungen sollten umlaufend auch in den Stadtteilen stattfinden.

- uns als Bürger beteiligen. Viele Vorhaben stehen an, die miteinander entwickelt werden müssen (u.a. Innenstadt, Kulturhof Kellerei, Odenwaldhalle, fahrradfreundliche Stadt, Windkraft, Straßenplanung). Michelstadt braucht Ihre Ideen!



Mitreden - Michelstadt braucht Ihre Ideen!



Gut leben - das ist unser Ziel



Unser ausführliches Konzept und weitere Informationen über unsere Kandidaten für die Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte finden Sie im Internet unter:  
[www.wir-sind-michelstadt.de](http://www.wir-sind-michelstadt.de)  
 Wir freuen uns über Ihre Fragen und Anregungen.  
 E-Mail: [kontakt@uewg-michelstadt.de](mailto:kontakt@uewg-michelstadt.de)

gemeinsam  
**Michelstadt**  
 stärken



**ÜWVG**  
 Überparteiliche Wählergemeinschaft Michelstadt